

## Konzeption

Kindergarten „Häschenschule am Mühlenbach“  
Waldsiedlung 8

18726 Mühl Rosin  
Telefon: 03843 855 98 00





## Inhalt

1. Die "Häschenschule am Mühlentbach" .....	1
1.1 Unser Anliegen .....	2
2. Unser Umfeld - die Natur – die schönste Kindertagesstätte .....	4
3. Das Leitbild unserer pädagogischen Arbeit und gesetzliche Grundlage .....	7
4. Die Lebenswelt der Eltern und ihrer Kinder, .....	7
5. Fachliche Ausrichtung .....	8
6. Inhalt der Lernprozesse und Freizeitangebote .....	9
7. Öffnungszeiten .....	10
8. Personelle und sächliche Ausstattung .....	10
8.1 In der ersten Etage .....	11
8.2 Unsere Krippengruppe befindet sich im Erdgeschoss.....	12
8.3 Weiterhin verfügt unser Haus im Erdgeschoss über .....	14
8.4 Unsere Hortkinder .....	15
9. Ziele bei der Gestaltung unserer Freifläche .....	16
9.1 Ein Gärtchen für Kinder - Nanu was wächst denn da? .....	17
10. So wollen wir die Lerninhalte methodisch umsetzen.....	23
10.1 Wir wollen den Kindern den Zusammenhang zwischen unseren Ernährungsgewohnheiten und unserer Gesundheit bewusst machen.....	25
10.2.Wie kommt der Honig in das Glas?.....	28
10.3 Die Kinder sollen schon früh eine gesundheitsbewusste Einstellung erwerben, die es ihnen möglich macht, ihr Leben entsprechend einzurichten. ....	29
10.4 Müllvermeidung- bzw. den Müll auf die richtige Weise beseitigen .....	30
10.5 Energie neu erleben.....	31
10.6 Der Wald.....	33
10.7 Vom Schaf zum Pullover.....	35
11. Zusammenarbeit mit der Schule.....	36



12. Kooperation mit Vereinen, Institutionen & der Öffentlichkeit.....	38
13. Zusammenarbeit mit den Eltern.....	40
14. Danke.....	41...



## 1. Die „Häserschule am Mühlentbach“

ist eine Öko-Kindertagesstätte in Trägerschaft der Gemeinde Mühl Rosin, in der 128 Kinder im Alter von 0-11 Jahren betreut werden.

Das zweistöckige Gebäude unserer Einrichtung, in dem sich auch die Grundschule befindet, wurde in den Nachkriegsjahren als erste Schule in Mecklenburg gebaut und 2010/2011 saniert. Auch das Außengelände, mit einem großzügigen Spielbereich und Parkmöglichkeiten, findet bei Kindern, Eltern und Gästen großen Zuspruch. Die Kinder der „Häserschule“, sowie der Grundschule Mühl Rosin können hier gemeinsam zahlreiche Spiel-, Sport- und Freizeitangebote nutzen und genießen beste Voraussetzungen für ihren individuellen Bildungsweg.

Die Häserschule stellt sich vor



Quelle: eigene Aufnahme, 2011

## 1.1 Unser Anliegen

Schon der Name verrät einiges über die Lage und die inhaltliche Arbeit unserer Kindereinrichtung. Leuchtende Kinderaugen, der Wunsch aller Eltern und Schutzbefohlenen. Der Markt lässt fast keinen Wunsch offen. Doch in unserer Welt, die alles lauter, schriller, schneller und bequemer werden lässt, haben unsere Sinne es zum Teil verlernt, das Natürliche zu entdecken und sich daran zu erfreuen.

Der Markt, der sich uns eröffnet hat, lässt Kinderaugen strahlen, ohne, dass es laut und schrill ist und nicht nur für den Augenblick, denn wir hoffen, dass er unseren Kindern auch über die Zeit der „Häschenschule“ hinaus zeigt, dass es sich lohnt, diese natürliche Welt in ihrer Vielfalt zu erhalten.

Im Ort Mühl Rosin



Quelle: eigene Aufnahme, 2011

Da die Lage unserer Kita sich dazu anbietet, eingebettet in Wiesen, Wäldern, Bächen und See, wollen wir diesen natürlichen Schatz nutzen, um den Kindern umweltorientierte Wertvorstellungen zu vermitteln, damit sie mit Freude und Respekt all das wahrnehmen, was allzu selbstverständlich ist und in unserer schnelllebigen Zeit an Bedeutung verloren hat.

Gerade Kinder sind besonders sensibel und empfänglich für Neues. In diesem Alter werden Normen gesetzt, die späteres Verhalten entscheidend beeinflussen.

An unserem idyllischen Garten verweilen die Kinder gerne



Quelle: eigene Aufnahme, 2011

Unser Ziel ist eine ökologische Kindertagesstätte, die zukunftsorientiert handelt und somit den Lebensstil der Kinder nachhaltig und verantwortungsvoll prägt.

## 2. Unser Umfeld - die Natur - die schönste Kindertagesstätte

Ein Spaziergang durch den Wald



Quelle: eigene Aufnahme, 2011

Kinder sind von sich aus keine Stubenhocker. Darum sollten sie so oft es nur möglich ist, nach draußen in die Natur gehen, wo sie ihre Erfahrungen aus erster Hand machen können. Viele Spiele können hier ausprobiert werden, wie z.B. Räuber und Gendarm, Drachensteigen und vieles mehr.

Barfußlaufen kann zu einem neuen aufregenden Erlebnis werden:

Warmer Sand, feuchtes Gras, weicher Waldboden oder piekende Steinchen reizen die Fußsohlen und senden ihre Sinnesbotschaften aus. Manche Spiele der Kinder erinnern plötzlich an frühe Jäger- und Sammlerkulturen.

Zu allen Jahreszeiten lohnt es sich mit den Kindern in den Wald zu gehen, der unmittelbar an unseren Spielplatz grenzt. Er bietet größte Vielfalt und Abwechslung. Eine Spiel- und Entdeckungstour wird dort nie langweilig.

## Fläschenschule am Mühlbühlbach

Ein Erlebnis besonderer Art ist eine Wanderung durch den Natur und Umweltpark. Durch gezielte Beobachtung lernen die Kinder typische Merkmale der Tiere kennen und sammeln Erfahrungen über ihre Lebensgewohnheiten.

Auch ein Pony- und Bauernhof sind in unserer Nachbarschaft zu finden, wo sich ein Besuch auf jeden Fall lohnt. Nicht nur das Beobachten der Tiere, sondern auch ein kleiner „Ausritt“ auf einem Pony sind willkommene Höhepunkte für die Kinder.

Natur und Tiere hautnah



Quelle: eigene Aufnahme, 2011

Viel Wissenswertes über heimische Pflanzen vermittelt der Naturlehrpfad in den Heidbergen.

Ein Fund im Wald lässt alle Kinder beraten was zu tun ist



Quelle: eigene Aufnahme, 2011

## Fläschenschule am Mühlenbach

In wenigen Minuten ist auch schon der Mühlenbach erreicht. Wo Wasser fließt ist immer etwas los. Hier gibt es unzählige Möglichkeiten zum Spielen und Entdecken.

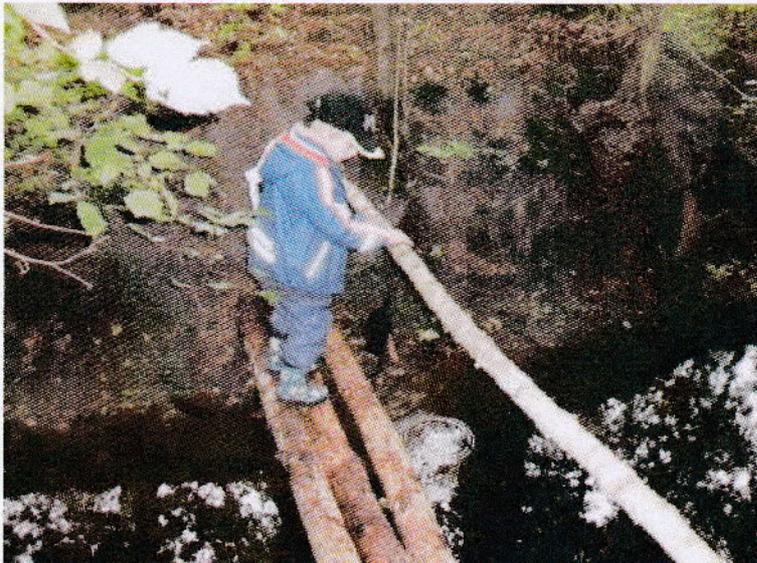
Eine Wanderung zum Insee ist besonders in den Sommermonaten beliebt. Das Wasser zieht die Kinder magisch an.

Auch Felder und Wiesen säumen unseren Kindergarten. Die Kinder können verschiedene Tierfährten miteinander vergleichen, den Verlauf einer Ameisenstraße verfolgen oder dem Gesang der Vögel lauschen.

---

Hautnah auch der Bach, der mit einer selbst gebauten Brücke noch spannender wird

---



Quelle: eigene Aufnahme, 2011



### **3. Das Leitbild unserer pädagogischen Arbeit und gesetzliche Grundlage**

Im Zentrum unseres pädagogischen Handelns steht das Kind!

Jedes Kind wird in seiner Einzigartigkeit wahrgenommen, ist Teil dieser Gemeinschaft und hat unser Vertrauen.

Wir arbeiten nach der Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in Mecklenburg-Vorpommern, die die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit bildet. Weiterhin sind das Kinder- und Jugendhilfegesetz, das Kindertagesförderungsgesetz, das Kinder- und Jugendhilfeentwicklungsgesetz, sowie das Infektionsschutzgesetz verbindliche Grundlagen für die Kinderbetreuung.

### **4. Die Lebenswelt der Eltern und ihrer Kinder,**

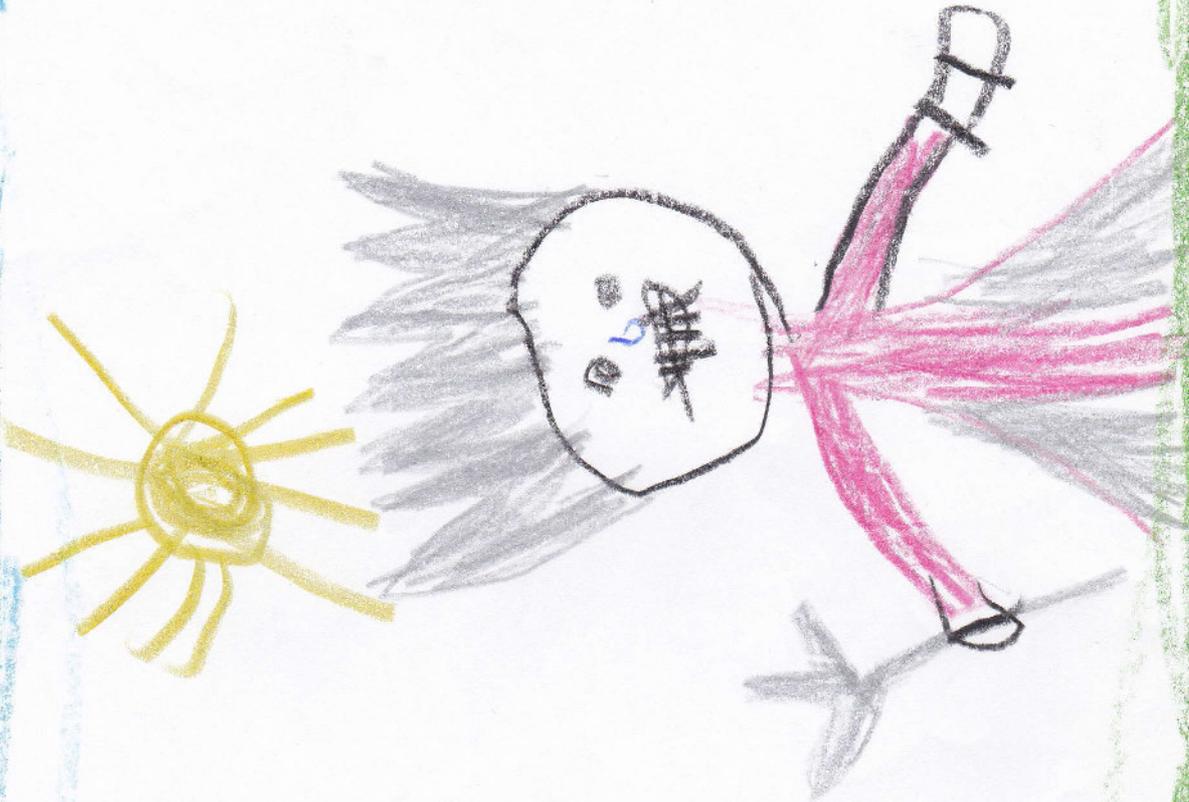
die sich für unsere Einrichtung entschieden haben, kann als sozial gefestigt und gut situiert eingeschätzt werden. Nur wenige Familien müssen soziale Hilfen, wie z.B. Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets, in Anspruch nehmen.

Trotzdem werden die Familien mit vielen Herausforderungen des Lebens konfrontiert.

Das bedeutet für uns, dass wir familienergänzend und- unterstützend in ständigem Kontakt mit den Eltern stehen möchten.

Wir holen Ihr Kind dort ab, wo es steht, hinsichtlich seiner ganz eigenen Familiensituation.

Dazu möchten wir von Anfang an ein vertrauensvolles Verhältnis zu Ihnen aufbauen.



## 5. Fachliche Ausrichtung

Frühkindliche Bildung schafft die Voraussetzungen zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung und für die Fähigkeit der Menschen, sich mit Umwelt- und Entwicklungsfragen auseinander zusetzen. Nachhaltige Entwicklung ist ein Leitbild, das auf globale Gerechtigkeit abzielt und sowohl das Verhältnis von Menschen untereinander, als auch das Verhältnis von uns Menschen zur Natur aufgreift.

Mit unserem Konzept widmen wir uns an Hand der Themenfelder Umwelt und Energie genau dieser anspruchsvollen Aufgabe, denn bei der Bildung für nachhaltige Entwicklung handelt es sich um eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe. Es wird von einem ganzheitlichen pädagogischen Ansatz getragen.

Gerade kleine Kinder sind gut motiviert, wenn es um ihre unmittelbaren Lebensbereiche geht. Deshalb wollen wir den Kindern bei der Entwicklung von Kompetenzen helfen, die sie befähigen, die eigene Lebensumwelt mit wachen Augen wahrzunehmen und zu erhalten.

Eine durchdachte Umwelterziehung, die schon im Kindergarten beginnt, soll den Kindern Kenntnisse vermitteln, die langfristig dazu beitragen können, der Zerstörung der Umwelt entgegenzuwirken.

Besonders Verantwortungsbewusstsein und umweltbezogene Wertvorstellungen sollen bei den Kindern entwickelt werden.

Durch die vielfältig gestaltete Umwelt, die nicht alle Hindernisse, Abenteuer und Anreize aus dem Weg räumt, werden die Kinder sensibler für den Spaß am Lernen und Leben. Dieses kann der Entfremdung unserer Lebensbedingungen entgegenwirken.

Da das Denken der Kinder besonders an Wahrnehmungen gebunden ist, bieten wir den Kindern naturnahe Spiel-Aufenthaltsräume. Durch das intensive Wahrnehmen entwickeln die Kinder eine besondere Beziehung zur Natur, denn nur was ein Kind selber mit allen Sinnen entdecken kann, lernt es zu schätzen und ist bereit, Verantwortung zu übernehmen.



## 6. Inhalt der Lernprozesse und Freizeitangebote

Unterschiedlichste Erlebnisse helfen den Kindern dabei, ihre Welt selbst zu erkunden und sinnlich zu erfahren.

Wir wollen diesen Selbstlernprozess steuernd begleiten. Die Chance der frühkindlichen Bildung wollen wir bewusst nutzen und im Alltag erlebbar machen, denn das Wissen der Welt ist in den Alltagsdingen enthalten. Schlüsselthemen, mit denen wir uns gemeinsam in Bildungsprozessen auseinandersetzen:

- Umgang mit den Umweltmedien Wasser, Luft, Boden
- Ernährung, Landwirtschaft und Lebensmittelverarbeitung
- Gesundheit
- Konsum
- Mobilität

Die pädagogischen Schwerpunkte in der Hortbetreuung beinhalten weiterhin:

- Befähigung zur aktiven Freizeitgestaltung
- Hausaufgabengestaltung

Unter dem Bildungsansatz der Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit der Umgang des Menschen mit seiner natürlichen Umwelt.

Nachhaltigkeit ist eine Riesen-Herausforderung, aber auch eine Riesen-Chance.

Wir nehmen diese Herausforderung an, denn in unserer „Häschenschule am Mühlentbach“ spielt unsere Zukunft eine große Rolle.



## **7. Öffnungszeiten**

Unsere Kita ist täglich von 6.00-17.00 Uhr geöffnet.

Den Alltag zu bewältigen, bedeutet für die meisten, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf so gut wie möglich zu gestalten. Daher passen wir unsere Öffnungszeiten dem aktuellen Bedarf an.

Auch während der zweiwöchigen Schließzeit im Sommer wird den Eltern im Bedarfsfall eine andere Kita angeboten, die die Betreuung übernimmt.

## **8. Personelle und sächliche Ausstattung**

In einer ökologischen Kindertagesstätte ist das Gebäude eigentlich nur für Zeiten schlechten Wetters, wenn sich die Kinder nicht draußen in der Natur aufhalten können. In diesem Fall sollen die Kinder auch drinnen in anregungs- und abwechslungsreichen Innenräumen spielen können.

Zur Entwicklung ihrer kindlichen Bedürfnisse benötigen sie Vielfalt, Veränderbarkeit von Raumstrukturen, Versteck- u. Rückzugsmöglichkeiten.

## 8.1 In der ersten Etage

Bietet:

1 Gruppenraum mit integrierter Küche	60,0 m <sup>2</sup> ;
1 Spielflur	17,0 m <sup>2</sup> ;
1 Galerie	43,0 m <sup>2</sup> ;
1 Garderobenbereich	11,5 m <sup>2</sup> ;
1 Sanitärbereich, mit der für das Alter	10,0 m <sup>2</sup> ;

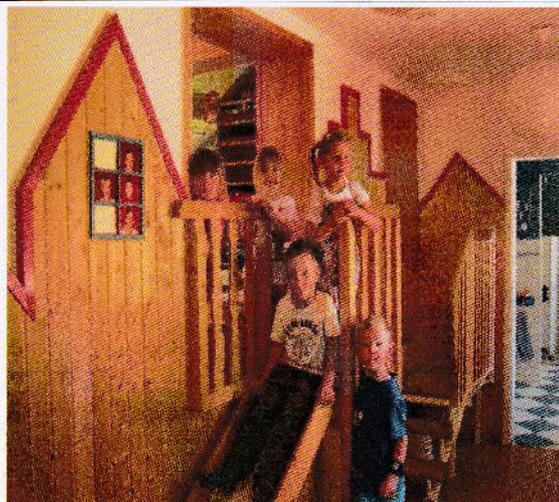
der Kinder entsprechenden Ausstattung;

18 Kindern im Alter von 2,5 - 6 Jahren ideale Voraussetzungen für eine Atmosphäre der Geborgenheit, in der sich unsere Kinder sicher und wohl fühlen.

Sie werden von 2 pädagogischen Fachkräften (staatlich anerkannte Erzieher) betreut.

Völlig neue Erfahrungen gewinnen Kinder, wenn sie in die Höhe steigen und die Welt von oben betrachten.

Ein Blick in den Spielflur mit Rutsche



Quelle: eigene Aufnahme, 2011

Über eine Treppe gelangen die Kinder in die Galerie, über eine Rutsche von dort hinunter auf den Spielflur.

## 8.2 Unsere Krippengruppe befindet sich im Erdgeschoss.

Dort werden max. 12 Kinder von 3 Monaten bis 3 Jahren von zwei pädagogischen Fachkräften betreut.

Ein Gruppenraum von 33,0 m<sup>2</sup> und ein Schlafraum von 16,2 m<sup>2</sup> in ruhiger Atmosphäre ermöglicht unseren Jüngsten sich frei zu bewegen, ihre Bewegungsmöglichkeiten auszutesten, Körpererfahrungen zu sammeln und erste soziale Kontakte zu Gleichaltrigen zu knüpfen.

Die ersten Lebensjahre bilden ein einmaliges Potential für die Entfaltung geistiger, körperlicher und emotionaler Kräfte. Mit aufmerksamen Beobachten, passenden Lernsituationen und Spielen gestalten wir diesen Lebensabschnitt altersgerecht und entwicklungsfördernd.

Persönliche Zuwendungen, sowie Stetigkeit und Ruhe in einer anregungsreichen Umgebung sind für unsere Kleinsten wichtig, um sich geborgen und sicher zu fühlen.

---

Höhepunkte werden gemeinsam und ruhig begangen

---



Quelle: eigene Aufnahme, 2011

Die Eingewöhnung bedeutet für die Eltern, das Kind zum ersten Mal in fremde Hände zu geben.

Es ist eine kritische Phase, der wir mit viel Empathie begegnen. Eine konstante Bezugsperson widmet sich ganz individuell dem Kind und gibt den Eltern Möglichkeiten zum Austausch, um Spannungen und Ängste abzubauen.

---

Individuelle Zuwendung in der Krippe

---



Quelle: eigene Aufnahme, 2011

### 8.3 Weiterhin verfügt unser Haus im Erdgeschoss über

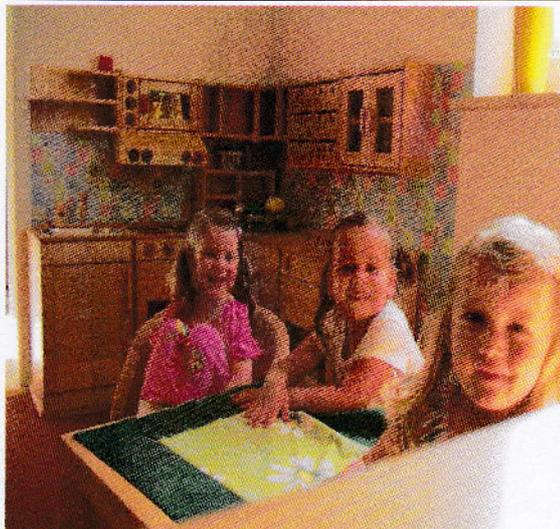
1 Gruppenraum mit integrierter Küche	50,0 m <sup>2</sup>
1 Snoezelraum	6,7 m <sup>2</sup>
1 Flur	12,7 m <sup>2</sup>
1 Hauswirtschaftsraum	6,4 m <sup>2</sup>
1 Garderobe	11,0 m <sup>2</sup>
1 Sanitärbereich	12,7 m <sup>2</sup>

mit der für das Alter der Kinder entsprechenden Ausstattung

---

Eine ruhige Kochecke bietet die Möglichkeit alltagsnaher Spiele

---



Quelle: eigene Aufnahme, 2011

Diese Räumlichkeiten sind auf die Bedürfnislage einer altersgemischten Gruppe von 18 Kindern ausgerichtet.

Zwei staatlich anerkannte Erzieher fühlen sich für das Wohl dieser Kindergruppe verantwortlich und schaffen eine Atmosphäre, die für die Kinder anregend und fördernd ist.



8.4 Unsere Hortkinder sind im westlichen Flügel unseres Hauses im 1. Obergeschoß untergebracht.

Dort können sie folgende Räumlichkeiten nutzen:

1. Gruppenraum	55,70 m <sup>2</sup>
2. Gruppenraum	15,30 m <sup>2</sup>
3. Gruppenraum	38,0 m <sup>2</sup>
1 Snoezelraum	10,10 m <sup>2</sup>
1 Lesezimmer	14,0 m <sup>2</sup>
1 Spielflur	15,0 m <sup>2</sup>
1 Experimentierraum	8,0 m <sup>2</sup>
1 Küche	6,2 m <sup>2</sup>

Begleitet werden sie dabei von 4 staatlich anerkannten Erzieherinnen.

Neben diesen Räumlichkeiten stehen uns auch die Schulsporthalle und die gesamten Räumlichkeiten der Schule zur Verfügung.

Ästhetische Ansprüche und wirkungsvolle Details geben unserer Einrichtung ihr eigenes Gepräge, so dass sich

- 128 Kinder
  - 11 pädagogische Fachkräfte und
  - 1 Hauswirtschaftskraft
- in diesem Haus wohl fühlen können.